

# Niederschrift Nr. 4

über die **öffentliche** Sitzung des Bau- und Wegeausschusses der  
Gemeinde Süderheistedt  
am Samstag, 30. Januar 2021 im Feuerwehrgerätehaus, Mühlenstr. 4,  
25779 Süderheistedt

Beginn: 10:00 Uhr

Ende: 12:00 Uhr

## **Anwesend sind:**

Herr Volker Siem Peters als Vorsitzender  
Herr Axel Karstens  
Herr Thies Rohwedder  
Herr Carsten Abel  
Herr Hans-Joachim Günsel

## **Als Gäste anwesend:**

die Gemeindevertreter:  
Herr Holger Kaack  
Herr Karsten Schmidt  
Herr Jan Voß  
Frau Birgit Rodewoldt  
Frau Birgit Meier als Protokollführerin

Die Beschlussfähigkeit der Versammlung wird festgestellt. Die Einladung ist frist – und formgerecht erfolgt. Einwände werden nicht erhoben.

Vor Eintritt in die Tagesordnung beantragt der Vorsitzende, die Punkte

6. Besichtigung des Kindergartenanbaues

und

8. Eingaben und Anfragen

zu tauschen. Das Wort zum Antrag wird nicht gewünscht. Dem Antrag wird einstimmig zugestimmt.

## **Tagesordnung:**

1. Einwohnerfragestunde
2. Niederschrift Nr. 3 der letzten Sitzung vom 09.01.2020
3. Mitteilungen
4. Planungen für 2021
5. Detailfragen zum Thema Radwegeausbau in Hägen und dem Ausbau der L 239
6. Aufstellung bzw. Anschaffung eines Geschwindigkeitsmessgerätes
7. Eingaben und Anfragen
8. Besichtigung des Kindergartenanbaues

## **TOP 1. Einwohnerfragestunde**

Es werden keine Fragen gestellt.

## **TOP 2. Niederschrift Nr. 3 der letzten Sitzung vom 09.01.2020**

Es gibt keine Einwendungen gegen die Niederschrift vom 09.01.2020

## **TOP 3. Mitteilungen**

Der Gehweg in Hägen wurde termingerecht vor Weihnachten fertiggestellt, es gibt keinerlei Beanstandungen.

## **TOP 4. Planungen für 2021**

- Verwendung vom Schotter von der Tettet aus dem Rückbau der Zuwegung für den Mastenaufbau der 380 KV Leitung: Für die Verwendung des Materials zum Wegeausbau bedarf es der Genehmigung des Kreises. Der Kreis sieht den Schotter als „gebraucht“ an. Es können Plastikstreifen in dem Rückbaumaterial enthalten sein, da es von der Folie nicht sauber abgenommen werden konnte. Vor der Verwendung möchte der Kreis den Schotter begutachten. Holger kann über seinen Arbeitgeber das Sieben in Auftrag geben, es entstehen Kosten von 2 bis 3 € pro Tonne. Die Tettet ist verantwortlich für einwandfreies Material, wenn es nicht abgenommen wurde, dann entstehen hohe Entsorgungskosten für die Tettet. Volker wird mit den Ansprechpartnern verhandeln, damit die Siebkosten übernommen werden. Der Ausbau von Feldwegen kann dann erfolgen, es muss aber ein Sand- bzw. Erdstreifen zwischen Grabenkante und ausgebautem Straßenrand vorhanden sein, damit der Schotter nicht in den Graben gelangen kann. Der Wegebau ist für den Voßlohweg und teilweise der Plattenweg hinter dem Wunderbaum vorgesehen.
- Im Fedderinger Weg ab Schadwell bis Nikisch soll der Graben ausgebaggert werden. Der Aushub kann auf das Maisland von Volker Siem Peters abgelegt werden.
- Der Graben beim Neubaugebiet Höhe Kleine Straße soll ausgebaggert werden, eine Stunde Arbeitslohn wird Fa. Pohlmann in Rechnung gestellt, da durch die Arbeiten am Baugebiet der Wasserabfluss von der Kleinen Straße gemindert ist. Axel Karstens übernimmt die Ausführung.
- Die Gemeinde erwägt, das „Dreieck“ an der Kleinen Straße zu erwerben. Bisher kam noch kein Kontakt zu den Eigentümern zustande. Die Anwohner haben die Adressen, die Bürgermeisterin fragt dort nach.
- Der Ausbau Högener Wisch wird voraussichtlich in 2022 nach dem Bau einer weiteren WEA in Hägen stattfinden. Die Kosten übernimmt der BWP Eider. 2021 sollen drei Wasserdurchlässe, die unter der Straße liegen, erneuert werden. Der Eiderverband ist darüber informiert. Der BWP ebenfalls, da er die Kosten dafür trägt.
- Die Teerdeckenerneuerung Lindener Weg ist auf 2022 verschoben, da mit der Verlegung von Leitungen zu rechnen ist.
- Der Glasfaserausbau soll eventuell schon in diesem Jahr begonnen werden.

## **TOP 5. Detailfragen zum Thema Radwegeausbau in Hägen und dem Ausbau der L 239**

Im Jahr 2022 soll die L239 ausgebaut werden und der damit geplante Radweg von Hägen nach Norderheistedt. Am Montag, den 01.02.2021 findet ein Abstimmungsgespräch statt. Die Gemeinde kann für 10,00 €/m<sup>2</sup> den Anteil der anliegenden Gehwege beim Straßenbau, die 60 cm Breite überschreiten, erneuern. Einstimmig sind alle der Meinung, dieses Angebot anzunehmen. Auch wenn in diesem Jahr die Glasfaser verlegt wird, dann sollte das Erneuern erst im nächsten Jahr geplant werden.

Bushaltestellen sollten barrierefrei ausgebaut werden, da es bald Pflicht wird. Eventuell gibt es Förderungen. Ob diese genutzt werden können, ist unklar, da in der Regel Doppelförderungen nicht möglich sind.

Die Gehwege sollten in Einfahrten „durchgepflastert“ werden, weil man sich dann anschließend vorfahrtsregelnde Schilder sparen kann.

## **TOP 6. Aufstellung bzw. Anschaffung eines Geschwindigkeitsmessgerätes**

Da die Bürger immer wieder über zu schnelles Fahren in der Ortschaft klagen und Tempo-30-Zone auf der Landesstraße nicht genehmigungsfähig ist, erscheint eine optische Darstellung der Geschwindigkeit als Mahnung geeignet, um dem Rasen entgegen zu wirken. Der Ausschuss empfiehlt, bis zur nächsten GV-Sitzung Angebote einzuholen und die Anschaffung zu beschließen. Es müssten Vorrichtungen an den Straßenlaternen angebracht werden, die einen einfachen Standortwechsel – ca. alle drei Wochen – gewährleisten. Am besten wäre ein Gerät mit Solarplatte, damit kein Stromanschluss benötigt wird. Der Gemeinde Norderheistedt wird eine Beteiligung angeboten.

## **TOP 7. Eingaben und Anfragen**

Ein Anwohner beantragt die Einrichtung einer Tempo-30-Zone auch für Feldwege. Dieses ist nicht möglich. Freiwillig-Tempo-30-Schilder vom Bauernverband stehen schon an einigen Wegen. Hier gibt es eventuell noch Bedarf, der festgestellt werden sollte.

Am Vogelstangenberg wird ein neuer Verkehrsspiegel benötigt. Der vorhandene beschlägt ständig. Die Bürgermeisterin wird sich danach erkundigen.

Regenrückhaltebecken müssen alle fünf Jahre ausgebaggert werden. Die Bürgermeisterin erkundigt sich nach dem Sachstand in der Gemeinde.

Im Kulturausschuss wurde darüber beraten, dass ein Wanderweg nach Ostrohe über die Broklandsau erstrebenswert wäre. Carsten Abel erfragt den Sachstand. Die Gemeinde ist dafür nicht zuständig. Dem Tourismusausschuss des Amtes Eider wurde die Anregung mitgeteilt.

Axel Karstens hat die Bäume am Vogelstangenberg vorbildlich behandelt. Hierfür dankt der Bauausschuss.

## **TOP 8. Besichtigung des Kindergartenanbaues**

Der Kindergartenanbau wird besichtigt.

Hier sind die Maler- und Fliesenarbeiten in Durchführung.

---

(Volker Siem Peters)  
Vorsitzender

---

(Birgit Meier)  
Protokollführerin

### Verteiler:

Ausschussmitgl., GB-Leitung, GSB, AV, Akte, Auszüge verteilt, Freigabe Ratsinfo, Protokollbuch. (sp)